

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

18.5.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Mai 1911.

60. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten).

2x2=5.

Satyrspiel in vier Akten von Gustav Wied. Autorisierte Überlegung von J. Anders.
Regie: Otto Kleusgerl.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Wilhelm Wäffermann
Marie, seine Frau	Christine Friedlein
Officer Abel	Edith Deman
Friedrich Hamann ihre Kinder	Fritz Kampers
Mathias Hamann, Schuldvochseher	Wilhelm Kempf
Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Fritz Herz
Gerhard Kossel, Karikaturzeichner	Felix Baumhach
Eme, seine Frau	Else Koorman
Witwe Truchsen	Margarete Pig
Othello Lustig	Alwine Müller
Dugo Börgenien, Rennfahrer	Karl Köstlin
Die Kammerherrin	Marie Frauenhofer
Ein Rechtsanwalt	Hermann Benedict
Der Gefängnisprediger	Henry Bleß
Siwerts, Gefängniswärter	Walter Korth
Ein Schutzmann	Max Schneider
Ein Gefangener	Paul Gemmecke
Dora, Dienstmädchen bei Abels	Maria Genter

Die Fanklung spielt in Kopenhagen in aufschwindenden Zeiten. — Festtage sind die Meisten ja ganz anders.

Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Druck bei W. F. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Kalendralverlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Erlass der Bestellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Käthe Warmerdörfer, Felix Kronck.

Spielplan.

Freitag, den 19. Mai:

61. A. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag. Siegfried. Bühnenhilfe: Käthe Rösche-Endorf a. G. Anfang 7,7 Uhr.

Samstag, den 20. Mai:

62. C. König Richard III. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Mai:

63. Vorstellung außer Abonnement. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag. Götterdämmerung. Bühnenhilfe: Käthe Rösche-Endorf a. G. Anfang 7,6 Uhr.

Stückzahl verheert.